

Einladung zum Feldtag im Heizwerk Malchin am 18.09.2019

In Malchin versorgt seit 2014 ein Biomasse-Heizwerk mit einem 800 kW-Kessel 490 Haushalte, zwei Schulen und weitere öffentliche Gebäude mit ca. 4.000 MWh Wärme pro Jahr (= 350.000 l Heizöl). Es wird betrieben durch die Agrotherm GmbH. Als Brennstoff werden ca. 1.000 t Rohrglanzgras, Schilf und Seggen-Heu von ungefähr 200 ha wiedervernässten Niedermoorflächen im Peenetal (Mecklenburg-Vorpommern) im Sommer geerntet.

Die Verbindung zwischen nachhaltiger Wärmeversorgung, regionaler Wertschöpfung, Kulturlandschaftsschutz sowie Moor- und Klimaschutz durch die Moor-Wiedervernässung ist zukunftsweisend.

Wir laden Sie herzlich ein das Heizwerk und die naheliegenden Ernteflächen zu besichtigen. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit mehr über Paludikultur, die Verwertungsmöglichkeiten für Niedermoorbiomasse zu erfahren und mit den Praktikern und Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.



11:00 Führung durch das Heizwerk

12:00 Informationen zu Paludikultur, Verwertungsoptionen von nasser Niedermoorbiomasse und möglichem Kooperationsaufbau

Mittagssnack

13:00 Besichtigung der Niedermoor Ernteflächen und Informationen zu:

- Nutzungsgeschichte der Flächen
- Betriebsvorstellung und Erntetechnik
- Bodenzustand & THG-Emissionen
- Entwicklung der Vegetation nach Vernässung
- Übertragbarkeit & Umsetzung

Treffpunkt: Heizwerk Malchin, Agrotherm GmbH
Basedower Str. 76, 17139 Malchin

Kontakt: Susanne Abel
Mail: abels@uni-greifswald.de
Tel.: 03834-8354217

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 13. September per Mail an.